AC+ GIGABIT WLAN ROUTER

AC1800 DB

belkin

Benutzerhandbuch

F9K1118V1 8820ed01245de Rev. B00

INHALTSVERZEICHNIS

Erste Schritte 1

Verpackungsinhalt 1
Erstinstallation. 1
Einrichtung 2
Ihre WLAN-Geräte verbinden 21
USB-Geräte hinzufügen 23
Optionale Software 26

Übersicht über den Router. 34

Vorderseite 34
Rückseite. 35

Technische Daten 36

Technische Merkmale. 36
Systemvoraussetzungen 37

VERWENDUNG DES ROUTERS 38

Automatisches Update Ihres Belkin Routers 38
Aktualisieren der Router-Firmware über die Webschnittstelle 39
Zurücksetzen des Routers 43
Die Werkseinstellungen des Routers wiederherstellen 43
Die Werkseinstellungen des Routers über die Web-Schnittstelle wiederherstellen 44

Fehlerbehebung, Support und Garantie. 47

Fehlerbehebung 47
Technischer Support. 54
Zwei Jahre begrenzte Herstellergarantie von Belkin International, Inc. . 55

Rechtliche Informationen 58

Konformitätserklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit und zu elektromagnetischen Störungen 58
Europa – EU-Konformitätserklärung 59
Allgemeine Sicherheitshinweise:. 59

Verpackungsinhalt

AC1800 DB AC+ Gigabit WLAN Router

Ethernetkabel (mit Router verbunden)

Netzteil (mit Router verbunden)

Netzwerk-Infokarte (an Router befestigt)

Kurzanleitung

Erstinstallation

Aufstellungsort

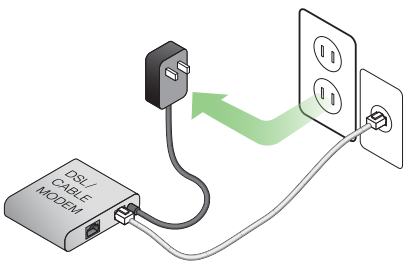
Sie erzielen das beste Ergebnis, wenn Sie den Router neben dem Modem an einem offenen Standort mit möglichst großem Abstand zu Gegenständen aus Metall oder mit Magneten (wie Lautsprechern) aufstellen. Eine Aufstellung des Routers über Flur kann die Funksignalstärke verbessern.

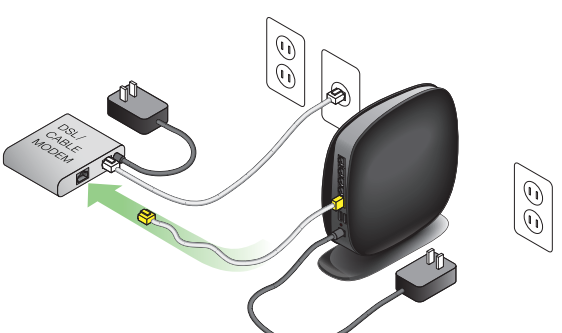
Einrichtung

Den AC1000 DB Router anschließen

1. Schalten Sie Ihr Modem aus, indem Sie sein Netzteil aus der Steckdose ziehen. Manche Modems sind mit einem Notstrom-Akku ausgestattet; dieser muss nun auch ausgesteckt werden.

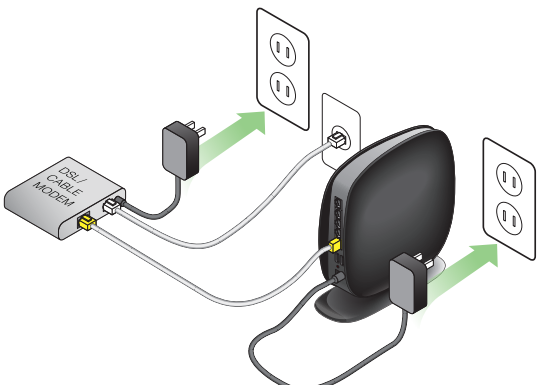
2. Schließen Sie Ihren Router mit dem bereits angeschlossenen Kabel an Ihr Modem an.

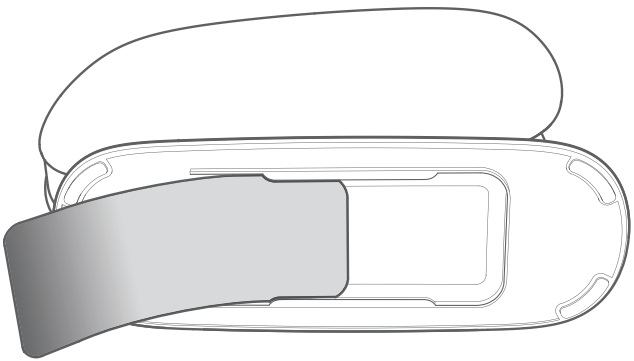


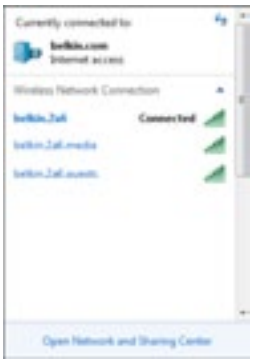


3. Schalten Sie Ihr Modem ein, indem Sie sein Netzteil an die Steckdose anschließen. Wenn Ihr Modem mit einem Notstrom-Akku ausgestattet ist, kann dieser jetzt wieder angeschlossen werden; möglicherweise müssen Sie die Reset-Taste10 Sekunden lang drücken.

4. Schalten Sie den Router ein, indem Sie sein Netzteil an die Steckdose anschließen.







Den Router verbinden

Nehmen Sie die Netzwerk-ID-Karte, die sich am Fuß Ihres neuen Belkin Routers befindet.

Können Sie die Karte nicht finden? Der Standard-Netzwerkname und das Kennwort befinden sich am Fuß des Routers.

Benutzen Sie Ihren Computer, Ihr Tablet oder Smartphone, um eine Verbindung mit dem WLAN auf der Netzwerk-ID-Karte herzustellen.

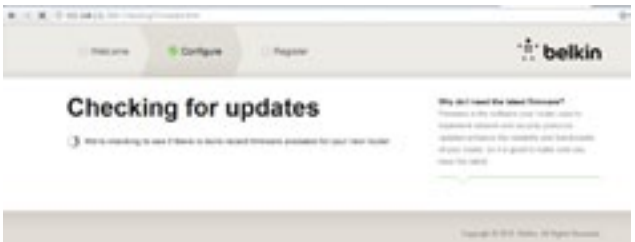
Weitere Informationen zur Einbindung von WLAN-Geräten finden Sie im Abschnitt „Ihre WLAN-Geräte verbinden” auf Seite 21.

Geben Sie das Kennwort (den Sicherheitsschlüssel) auf der Karte ein.

Wenn Ihr Gerät mit dem Router verbunden ist, geben Sie http://router/ in den Browser ein. Dann wird die Router-Startseite angezeigt.

Sollte die Seite nicht geladen werden, geben Sie http://192.168.2.1 in den Browser ein, um die Router-Startseite aufzurufen.

Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche „Detect my connection” (Erkennung meiner Verbindung). (Wenn Sie den Router lieber manuell einrichten wollen, klicken Sie auf den Link „set it up manually” (Manuell einrichten) und fahren Sie auf Seite 11 fort.)



Nach kurzer Zeit sollte Ihr Router automatisch Ihre Internetverbindung erkennen und neu starten. Dies kann zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten dauern, je nachdem, welchen Verbindungstyp Sie verwenden.

Wenn Ihr Router keine Internetverbindung herstellen kann, werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihr Modem neu zu starten oder einen Benutzernamen und ein Kennwort einzugeben, wenn das für Ihre Verbindung erforderlich ist. Gehen Sie nach den Anweisungen auf dem Bildschirm vor.

Wenn Ihr Router online ist, wird er feststellen, ob ein Firmware-Update vorhanden ist und dessen Installation anbieten. Das Firmware-Update kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn keine Updates verfügbar sind, wird der Setup-Vorgang fortgesetzt.

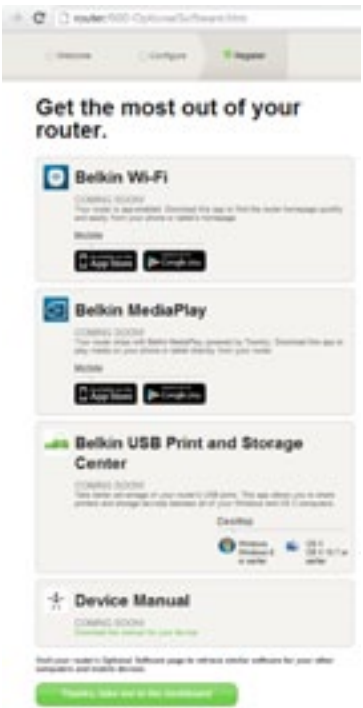
Auf dem nächsten Bildschirm werden Sie aufgefordert, Ihren Netzwerknamen und Ihr Kennwort zu ändern. Wenn Sie den vorherigen Netzwerknamen (SSID) und das vorherige Kennwort verwenden, ist es leichter, Ihre vorhandenen Geräte mit dem neuen Router zu verbinden.

Wenn Sie diese Einstellungen ändern wollen, geben Sie die neuen Werte ein und klicken auf „Save and Continue" (Speichern und fortfahren) (Hinweis: Das Kennwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen.)

Wenn Sie Ihren Netzwerknamen und das Kennwort geändert haben, notieren Sie sich diese auf der Service-Karte am Fuß des Routers Sie müssen dann eine Verbindung mit dem neuen Netzwerk herstellen.

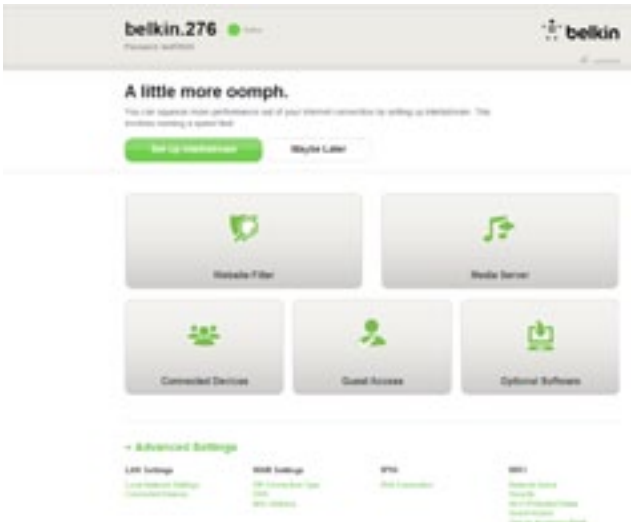
Bei dieser Gelegenheit sollten Sie auch Ihren Router registrieren lassen. Das hilft dem technischen Support, wenn Probleme mit Ihrem Router auftreten.

Füllen Sie einfach alle Pflichtfelder aus und klicken Sie auf „Complete Registration" (Registrierung durchführen). Wenn Sie den Router jetzt noch nicht registrieren lassen wollen, klicken Sie auf „Register Later" (Später registrieren), um fortzufahren.



Auf dem nächsten Bildschirm können Sie optionale Software herunterladen, die zu Ihrem Router gehört.

Auf diesem Bildschirm wird optionale Software angezeigt, die es für Ihren Router gibt, z. B. USB-Software, mit der Sie über den USB-Port des Routers drucken können. Wenn Sie eines dieser Software-Programme herunterladen und installieren wollen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Schaltfläche für Ihr Gerät.



Wenn Sie die Installation optionaler Software abgeschlossen haben, klicken Sie auf „Thanks, take me to the dashboard" (Vielen Dank. Ich möchte zum Dashboard).

Herzlichen Glückwunsch! Dies ist das Dashboard Ihres Routers. Ihr Router ist eingerichtet und betriebsbereit.

WPS-Taste bzw. Schaltfläche verwenden

1. Starten Sie WPS Push Button Connection (WPS PBC) auf Ihrem Computer oder einem anderen WLAN-Gerät, das Sie über eine WLAN-Verbindung mit dem Router verbinden möchten. Oft enthält die Software zum Gerät eine entsprechende Schaltfläche oder das Gerät verfügt über eine Taste mit der Aufschrift „WPS”-, „PBC”- oder „Security/Sicherheit”.

2. Betätigen Sie innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste bzw. -Schaltfläche des Routers.

Die WPS-Anzeige (LED über der WPS-Taste) blinkt blau auf, während sie auf das WLAN-Gerät wartet. Wenn eine Verbindung aufgebaut worden ist, leuchtet die Anzeige blau auf und erlischt dann. Wird keine Verbindung aufgebaut, blinkt die Anzeige orange auf. Sie können diesen Vorgang bei Bedarf wiederholen.

Sie können diesen Vorgang für jedes WPS-fähige Gerät wiederholen, das Sie zu Ihrem Netzwerk hinzufügen möchten.

Manuelle Einrichtung der Internetverbindung

Geben Sie http://router/ in den Browser ein. Sie können es auch mit folgendem Link probieren: http://192.168.2.1/. Die Willkommensseite des Routers müsste nun erscheinen.

Klicken Sie auf den Link „Set it up manually” (Manuell einrichten). Bitte wählen Sie den Verbindungstyp Ihres Internet-Providers (ISP) aus. Auf Seite 15 finden Sie eine Übersicht der Verbindungstypen.

Sollten für den ausgewählten Verbindungstyp zusätzliche Angaben erforderlich sein (z. B. ein Benutzername oder ein Kennwort des Internet-Providers) werden Sie aufgefordert, diese einzutragen.

Auf dem nächsten Bildschirm werden Sie aufgefordert, Ihren Netzwerknamen und Ihr Kennwort zu ändern. Wenn Sie den vorherigen Netzwerknamen (SSID) und das vorherige Kennwort verwenden, ist es leichter, Ihre vorhandenen Geräte mit dem neuen Router zu verbinden.

Wenn Sie diese Einstellungen ändern wollen, geben Sie die neuen Werte ein und klicken auf „Save and Continue" (Speichern und fortfahren) (Hinweis: Das Kennwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen.)

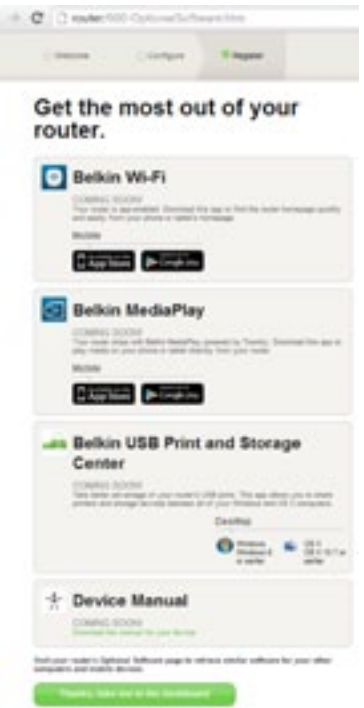
Wenn Sie Ihren Netzwerknamen und das Kennwort geändert haben, notieren Sie sich diese auf der Service-Karte am Fuß des Routers Sie müssen dann eine Verbindung mit dem neuen Netzwerk herstellen. Auf Seite 20 finden Sie weitere Informationen hierzu.

Klicken Sie auf „Great, what's next?" (Großartig. Und was kommt als Nächstes?).

Bei dieser Gelegenheit sollten Sie auch Ihren Router registrieren lassen. Das hilft dem technischen Support, wenn Probleme mit Ihrem Router auftreten.

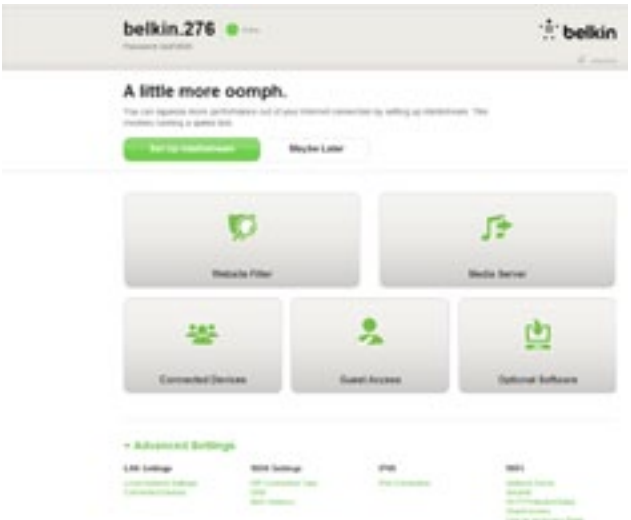
Füllen Sie einfach alle Pflichtfelder aus und klicken Sie auf „Complete Registration” (Registrierung durchführen). Wenn Sie den Router jetzt noch nicht registrieren lassen wollen, klicken Sie auf „Register Later” (Später registrieren), um fortzufahren.

Auf dem nächsten Bildschirm können Sie optionale Software herunterladen, die zu Ihrem Router gehört.



Auf diesem Bildschirm wird optionale Software angezeigt, die es für Ihren Router gibt, z. B. USB-Software, mit der Sie über den USB-Port des Routers drucken können. Wenn Sie eines dieser Software-Programme herunterladen und installieren wollen, klicken Sie einfach auf die entsprechende Schaltfläche für Ihr Gerät.

Wenn Sie die Installation optionaler Software abgeschlossen haben, klicken Sie auf „Thanks, take me to the dashboard” (Vielen Dank. Ich möchte zum Dashboard).



Herzlichen Glückwunsch! Dies ist das Dashboard Ihres Routers. Ihr Router ist nun eingerichtet und betriebsbereit.

Der Status Ihrer Internetverbindung wird in der oberen linken Ecke der Router-Startseite angezeigt.

Wenn „Online” nicht angezeigt wird, sehen Sie Informationen zur Fehlerbehebung.

Manuelle Konfigurierung des Router-Internets über das Dashboard

Um die Verbindung mit Ihrem Internet-Provider (ISP) manuell einzurichten, wählen Sie in der Liste unter dem Titel „ISP Connection Type" (ISP-Verbindungstyp) Ihre ISP-Verbindung aus.

Dynamische Verbindung

Kabel- und Glasfaser-Kunden brauchen normalerweise eine dynamische Verbindung. Manche DSL-Kunden brauchen eine PPPoE-Verbindung. Versuchen Sie es zuerst mit einer dynamischen Verbindung. Wählen Sie im angezeigten Menü „Dynamic" (Dynamisch) und drücken Sie auf „Next" (Weiter).

Normalerweise ist kein Host-Name erforderlich.
Klicken Sie auf „Save” (Speichern).

Der Router wird neu gestartet.

Wenn Ihr Internet-Status nach ein paar Minuten „Online” ist, sind Sie fertig! Sie können im Internet surfen.

Wenn Sie mit diesen Schritten keinen Erfolg haben, versuchen Sie, Ihr Modem neu zu starten und den Vorgang zu wiederholen.

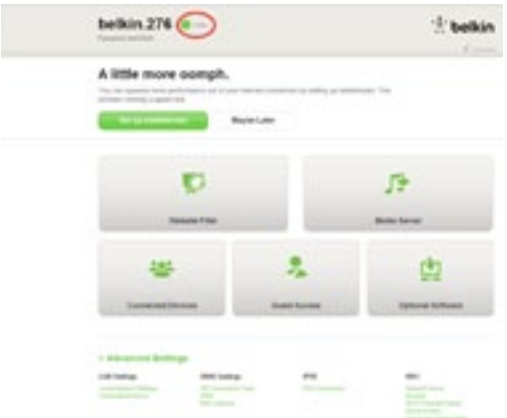
Sollte das auch nicht funktionieren, versuchen wir es als nächstes mit einer PPPoE-Verbindung.

PPPoE-Verbindung

Manche DSL-Kunden brauchen eine PPPoE-Verbindung. Wählen Sie diesmal PPPoE und klicken Sie auf „Next" (Weiter).

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, das Ihnen Ihr Internet-Provider zur Verfügung gestellt hat, und klicken Sie auf „Save" (Speichern). Ignorieren Sie die anderen Felder, wenn Sie für Ihren Internet-Provider nicht erforderlich sind. Der Router wird neu gestartet.

Wenn Ihr Internet-Status nach ein paar Minuten „Connected” (Verbunden) ist, sind Sie fertig! Sie können im Internet surfen.



Wenn Sie mit diesen Schritten keinen Erfolg haben, versuchen Sie, Ihr Modem neu zu starten und den Vorgang zu wiederholen.

Ihre WLAN-Geräte verbinden

iOS

(iPhone, iPad und iPod touch)

1. Öffnen Sie die Einstellungs-App und markieren Sie das**WLAN-**Menü-Element.
2. Wählen Sie Ihr WLAN in der Liste aus, die auf dem Bildschirm erscheint. Wenn Sie nach dem Netzwerkkennwort gefragt werden, geben Sie es ein.

Mac OS® X

Ihr Mac® zeigt rechts in der Menüleiste ein Menü mit verfügbaren WLANs an.

1. Klicken Sie auf das Symbol mit den Funkwellen.
2. Wählen Sie Ihr WLAN in der Liste aus, die auf dem Bildschirm erscheint. Wenn Sie nach dem Netzwerkkennwort gefragt werden, geben Sie es ein.

Android™

(Telefone und Tablets)

1. Öffnen Sie die**Einstellungen-**App und wählen Sie**WLAN und Netzwerk**.
2. Wählen Sie dann **WLAN,** um eine Liste der verfügbaren Netzwerke aufzurufen.
3. Wählen Sie Ihr WLAN in der Liste aus. Wenn Sie nach Ihrem Netzwerkkennwort gefragt werden, geben Sie es ein.

Windows® 7

Ihr Computer zeigt rechts in der Taskleiste ein Menü mit verfügbaren WLANs an.

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf dasSymbol, das einem Signalstärkenbalken gleicht.

2. Wählen Sie Ihr WLAN in der Liste aus. Geben Sie Ihr Netzwerk-Kennwort (Netzwerkschlüssel) ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Windows Vista® und Windows XP

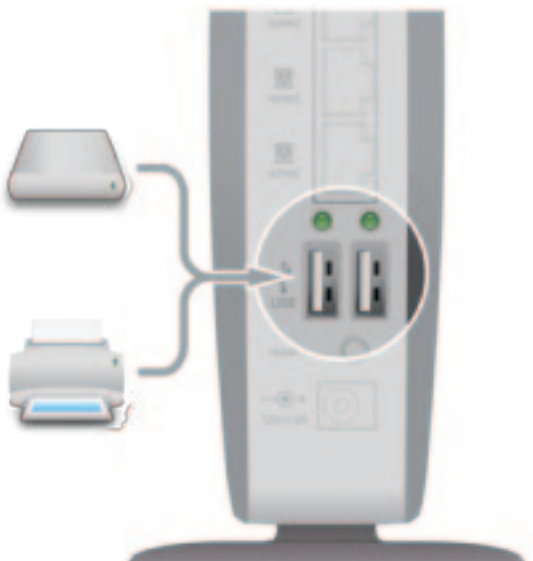
Ihr Gerät zeigt rechts in der Taskleiste ein Menü mit verfügbaren WLANs an.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, das einen Computer mit Funkwellen (XP) oder zwei Computer (Windows Vista) anzeigt.

2. Wählen Sie „View Available Wireless Networks” (XP) (Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen: XP) oder „Connect to a network” (Vista) (Verbindung mit einem Netzwerk herstellen: Vista) im Menü aus.

3. Wählen Sie Ihr WLAN in der Liste aus. Geben Sie Ihr Netzwerk-Kennwort (Netzwerkschlüssel) ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

USB-Geräte hinzufügen



Laufwerk hinzufügen

Über den USB-Anschluss des Routers können Sie eine USB-Festplatte oder ein Flash-Laufwerk in Ihr Netzwerk einbinden. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie Dateien und Musik mit anderen Computern und Geräten im Netzwerk nutzen.

Schließen Sie die USB-Festplatte an den USB-Anschluss an der Rückseite des Routers an.

Sie können den Status des gemeinsam genutzten Laufwerks prüfen, indem Sie die USB Druck- und Speicherverwaltung aufrufen. Sie finden sie unter dem Belkin Router Manager-Symbol im Systemtray, dem Infobereich der Taskleiste (Windows), bzw. in der Menüleiste (Mac). Bei Problemen mit der gemeinsamen Nutzung eines Laufwerks im Netzwerk finden Sie im Handbuchabschnitt "Fehlerbehebung" weitere Informationen.

Manche USB-Festplatten brauchen mehr Strom als sie über den USB-Anschluss des Routers beziehen können. Sollte dies der Fall sein, geht die Festplatte möglicherweise gar nicht an oder nach kurzer Zeit wieder aus. Wenn das Speichergerät mit einem optionalen Netzteil ausgestattet ist, verwenden Sie es, wenn es an den Router angeschlossen ist.

Einen Drucker hinzufügen

Über den USB-Anschluss des Routers können Sie einen Drucker zum Netzwerk hinzufügen. Nach dem Aufbau der Verbindung können Sie von verschiedenen Computern und drahtlos in Ihr Netzwerk eingebundenen Geräten aus drucken.

Schließen Sie das USB-Kabel des Druckers an den USB-Anschluss an der Rückseite des Routers an.

Sie können den Status des Druckers prüfen, indem Sie die USB Druck- und Speicherverwaltung aufrufen. Sie finden sie unter dem Belkin Router Manager-Symbol im Systemtray, dem Infobereich der Taskleiste (Windows), bzw. in der Menüleiste (Mac). Bei Problemen mit der gemeinsamen Nutzung eines Druckers im Netzwerk finden Sie im Handbuchabschnitt "Fehlerbehebung" weitere Informationen.

Hinweis: Auf jedem Computer, der den Drucker nutzen soll, müssen die Belkin Software und der Druckertreiber des Druckers installiert sein. Ist der Druckertreiber nicht installiert, werden Sie von der Belkin USB Druck- und Speicherverwaltung (USB Print and Storage Manager) zur Installation aufgefordert.

Weitere USB-Geräte hinzufügen

Sie können weitere USB-Geräte über Ihren Router gemeinsam nutzen. Schließen Sie das jeweilige Gerät an den USB-Anschluss an der Rückseite des Routers an.

Computer, auf denen die USB Druck- und Speicherverwaltung (USB Print and Storage Manager) installiert ist, können auf das gemeinsam genutzte Gerät zugreifen.

Optionale Software

USB Print and Storage Center

Die USB Druck- und Speicherverwaltung (USB Print and Storage Manager) hilft bei der Verwaltung und Überwachung der Nutzung von USB-Druckern, -Scannern, -Festplatten und anderen Geräten, die an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen sind und über das Netzwerk gemeinsam genutzt werden können.

Zusätzliche Funktionen

Gastzugriff

Sie können Gästen die Nutzung Ihrer Internet-Verbindung gestatten, ohne dass Sie sie zu Ihrem persönlichen Netzwerk hinzufügen. Name und Kennwort für das Gastnetzwerk befinden sich auf der Netzwerk-Infokarte unter dem Standfuß Ihres Routers.

Personen, die Ihr Gastnetzwerk nutzen, können sich dort ohne Kennwort anmelden, erhalten aber eine Anmeldeseite, wenn sie versuchen, im Internet zu surfen. Sie müssen dann das Gastkennwort auf dieser Seite eingeben, um fortzufahren.

Media Server von myTwonky

Mit dem Media Server von myTwonky können Sie über Ihren Router Musik, Filme und Fotos auf andere DLNA/UPnP-Geräte Ihres Netzwerks streamen.

Zur Verwendung des Media Server von myTwonky müssen Sie ein USB-Speichergerät mit Medieninhalten an einen freien USB-Anschluss an der Rückseite Ihres Routers anschließen. Ihr Router stellt dann anderen Geräten im Netzwerk automatisch Ihre Inhalte zur Verfügung.

Wenn Sie den Media Server von myTwonky konfigurieren wollen, gehen Sie zu

http://router/ und wählen Sie „Media Server".

Auf der Konfigurationsseite gibt es mehrere Einstellungen:

DLNA-Server: Aktiviert oder deaktiviert Ihren Medienserver

Servername: Der Name, unter welchem andere Geräte auf Ihre Inhalte zugreifen können.

Aktualisieren: Sucht nach Medieninhalten auf Ihren USB-Speichergeräten.

Freigegebene Laufwerke: Zeigt Informationen zu den angeschlossenen Laufwerken und deren Status an. Sie sehen dort den Namen des Laufwerks, seine Kapazität, und ob von dort aus Medien freigegeben werden oder nicht.

Wenn Sie auf „Save" (Speichern) klicken, speichert der Router Ihre Änderungen.

Website-Filter. Powered by Norton

Webfilter bieten Ihnen eine erste Schutzstufe vor unsicheren und unangemessenen Websites auf jedem Gerät Ihres Heimnetzwerks.

Es gibt vier verschiedene Filter-Optionen:

1. Bösartige, jugendgefährdende und andere familienunfreundliche Websites blockieren

2. Bösartige und jugendgefährdende Websites blockieren

3. Bösartige Websites blockieren

4. Keine Filter

Wenn Sie der Meinung sind, dass eine Website auf dieser Filterliste hinzugefügt werden sollte, reichen Sie auf safeweb.norton.com eine Anfrage ein.

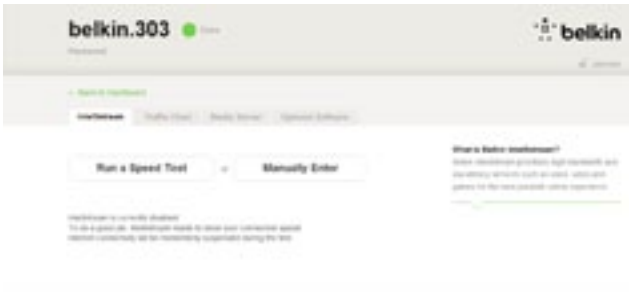
Das Filtern von Inhalten funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht wie erwartet:

1. Wenn Sie über einen VPN-Router eine Verbindung herstellen.

2. Wenn Sie den Datenverkehr über einen Proxy-Server weiterleiten.

3. Wenn Sie diese Website zuvor besucht haben und sie sich in Ihrem Cache-Speicher befindet.

4. Wenn Sie die DNS-Server auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone manuell einstellen.



IntelliStream QoS

Intellistream gibt Datenverkehr für Videos und Gaming eine hohe Priorität, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern.

Es gibt zwei Arten IntelliStream zu aktivieren:

Einen Geschwindigkeitstest ausführen:

Damit IntelliStream Ihnen das beste Medienerlebnis bieten kann, muss Ihr Router Ihre ungefähren Internetgeschwindigkeiten kennen.

Klicken Sie auf “Run a Speed Test” (Einen Geschwindigkeitstest ausführen). Dann beginnt der Test.

Nach Abschluss des Tests werden die Ergebnisse angezeigt.

Wenn Ihre Internetgeschwindigkeit höher als 70 Mbit/s beim Herunterladen ist, bietet IntelliStream QoS nur eine Verbesserung beim Hochladen.

Refresh (Aktualisieren) – Hierdurch wird Ihre Internetgeschwindigkeit erneut geprüft.

Wenn Sie auf „Save" (Speichern) klicken, speichert der Router Ihre Änderungen.

Manual Set (Manuelles Einstellen) – Hier können Sie Ihre ungefähren Internetgeschwindigkeiten einstellen. Wenn Sie Ihre Internetgeschwindigkeiten nicht wissen, wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter.

Wenn Sie auf „Save" (Speichern) klicken, speichert der Router Ihre Änderungen.

IntelliStream ist jetzt aktiviert.

IPv6-Konfiguration

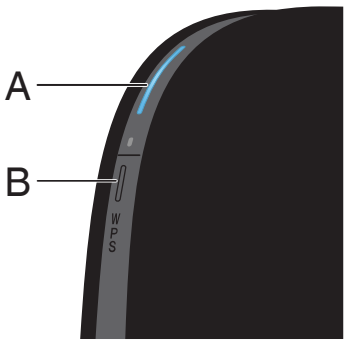
Eine neue Version des Internetprotokolls (IP) verwendet eine 128-Bit-Adresse, um zusätzliche Funktionen, die nicht in den aktuellen IP-Adressen enthalten sind, zu implementieren.

Wenden Sie sich an Ihren Internet-Provider und erkundigen Sie sich, ob er IPv6 unterstützt.

Pass-Through

Mit Ihrem Router verbundene Geräte können über systemeigene IPv6-Pakete miteinander kommunizieren; die Informationen werden jedoch an alle vernetzten Geräte verschickt. Pass-Through ist nicht effizient. Von einer konsequenten Nutzung wird deshalb abgeraten.

Vorderseite



A) Router-Statusanzeige

Der Routerstatus wird von der Routerleuchte (Gerätevorderseite) angezeigt.

Aus: Der Router wird nicht mit Strom versorgt.

Blaue Blinkanzeige: Der Router fährt hoch.

Blaues Dauerlicht: Der Router ist mit dem Internet verbunden.

Orange Blinkanzeige: Der Router erkennt das Modem nicht. Entweder ist das Modem ausgeschaltet oder nicht mit dem Router verbunden oder es reagiert nicht mehr.

B) Wi-Fi Protected Setup (WPS) Anzeige und Taste

Mit der WPS-Taste an der Routervorderseite können Sie eine sichere Verbindung zwischen dem Router und anderen WPS-fähigen WLAN-Geräten wie Computern herstellen. Auf Seite 10 finden Sie weitere Informationen zur Verwendung von WPS

Die kleine Leuchte neben der WPS-Taste zeigt an, was beim Aufbau einer Verbindung über WPS passiert.

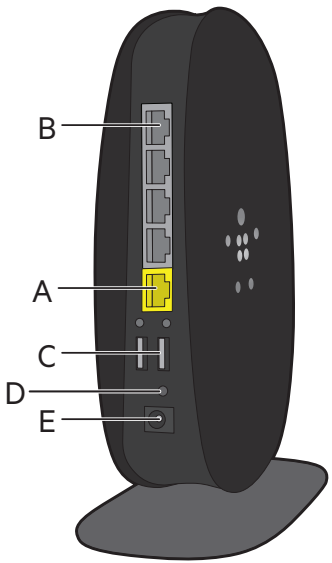
Aus: Inaktiv

Blaue Blinkanzeige: Der Router wartet auf WPS-fähige Computer oder andere WPS-Geräte.

Blaues Dauerlicht: Der Router hat eine sichere Verbindung zum Computer bzw. einem anderen Gerät aufgebaut.

Orange: Es wurde keine Verbindung aufgebaut.

Rückseite



A) Modemanschluss (WAN)

Zum Anschließen des Ethernet-Kabels Ihres Modems.

B) LAN-Anschlüsse

Zum Anschließen der Ethernet-Kabel von Computern und anderen verkabelten Netzwerkgeräten.

C) USB-Schnittstelle

USB-Drucker, Festplatten und andere USB-Geräte, die Sie an diese Schnittstelle anschließen, können im Netzwerk gemeinsam genutzt werden. Jede USB-Schnittstelle verfügt über eine Statusanzeige.

Aus: Es ist kein USB-Gerät angeschlossen, oder das angeschlossene USB-Gerät ist nicht in Gebrauch.

Blinkanzeige: Bitte lösen Sie das Anschlusskabel erst, wenn die Anzeige erlischt.

An: Das USB-Gerät ist angeschlossen und kann im Netz mit mehreren Geräten genutzt werden.

D) Reset-Taste

Diese Taste wird nur in seltenen Fällen benötigt, wenn der Router nicht mehr korrekt arbeitet, und dient zum Neustart des Routers. Beim Neustart bleiben die Routereinstellungen erhalten. Mit dieser Taste können Sie jedoch auch die Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung.

E) Netzanschluss

Zum Anschluss des enthaltenen Netzteils.

Technische Merkmale

Integrierter 802.11ac WLAN Access Point

Mit Hilfe von Dual-Band Netzwerk-Technologie richtet Ihr Router zwei separate Netzwerke ein (eins wird im 2,4-GHz-Band betrieben und das andere im 5-GHz-Band). So können alle drahtlos vernetzten Geräte und Computer eine erhöhte Bandbreite nutzen.

Gemeinsame Nutzung von IP-Adressen

Um die Kosten für zusätzliche IP-Adressen pro Computer in der Wohnung zu sparen, arbeitet der Router von Belkin mit Network Address Translation (NAT) Technologie, mit welcher im ganzen Netzwerk eine einzige IP-Adresse verwendet werden kann.

SPI-Firewall

Ihr Router verfügt über eine Firewall, die Ihr Netzwerk vor vielen Hacker-Angriffen und Viren schützt:

Universales Plug&Play (UPnP)

UPnP (Universales Plug&Play) ermöglicht den nahtlosen Betrieb von Sprach- und Videonachrichten, Spielen und anderen Anwendungen, die dem UPnP-Standard entsprechen.

Webgestützte Erweiterte Benutzeroberfläche

Im Webbrowser können Sie leicht die erweiterten Einstellungen Ihres Routers ändern. Diese Änderungen können an jedem Computer im Netzwerk vorgenommen werden.

Integrierter 4-Port Gigabit-Switch

Dank des integrierten 4-Port Netzwerk-Switch des Routers können Sie über die angeschlossenen Computer auf Drucker, Daten und MP3-Dateien, digitale Fotos und vieles mehr zugreifen.

USB-Anschluss

Am USB-Anschluss können Sie Drucker, Festplatten und weitere USB-Geräte anschließen, um sie über das Netzwerk gemeinsam zu nutzen.

Systemvoraussetzungen

Router

Breitband-Internetverbindung, zum Beispiel Kabel- oder DSL-Modem mit RJ45-Anschluss (Ethernet)

Mindestens ein Computer mit installiertem Netzwerkadapter

TCP/IP-Netzwerkprotokoll auf jedem Computer installiert

RJ45-Ethernet-Netzwerkkabel

Internet-Browser

Setup

Ein Computer mit Internet Explorer® 8 oder höher, Firefox®, Google Chrome™ oder Safari®

Prozessor mit mindestens 1 GHz und 512 MB RAM

oder ein intelligentes Gerät mit dem Betriebssystem iOS oder Android

USB Print and Storage Center

Windows® XP (SP3 oder höher), Windows Vista oder Windows 7; oder Mac OS® X v10.5 oder höher

Prozessor mit mindestens 1 GHz und 512 MB RAM

50MB Festplattenspeicher für die Installation

Automatisches Update Ihres Belkin Routers

Der Router überprüft jedes Mal, wenn Sie sich am Dashboard anmelden, automatisch, ob es eine neuere Version der Firmware gibt, und zeigt eine Benachrichtigung am oberen Bildschirmrand an, wenn ein Update verfügbar ist. Sie können die neue Version herunterladen oder die Benachrichtigung ignorieren.

Sie sehen eine Reihe von Meldungen, in denen Ihnen mitgeteilt wird, dass die Firmware aktualisiert wird. Bitte unterbrechen Sie die Stromverbindung des Routers zu diesem Zeitpunkt nicht, da das zu Systemfehlern führen kann.

Aktualisieren der Router-Firmware über die Webschnittstelle

In den folgenden Schritten wird erklärt, wie Sie die Firmware des Routers über die Webschnittstelle aktualisieren. Sie benötigen hierzu keine Verbindung mit dem Internet, da diese Schnittstelle in den Router integriert ist.

Installationsschritte:

1. Suchen Sie die Firmware-Datei auf der Support-Site von Belkin und laden Sie sie herunter. (Geben Sie Ihre Artikelnummer in das Suchfeld oben rechts ein und suchen Sie nach dem Begriff „Firmware" im Titel.)

2 Speichern Sie die Datei an einem Speicherort auf dem Computer, auf den Sie einfach zugreifen können, z. B. auf Ihrem Desktop.

3. Verbinden Sie den Computer mit einer der vier LAN-Schnittstellen des Routers. (s. Abbildung).

4. Öffnen Sie mit dem Computer einen Webbrowser.

5. Geben Sie in die Adressleiste des Webbrowsers „http://router” oder „http://192.168.2.1” ein und drücken Sie auf die Eingabetaste der Tastatur.

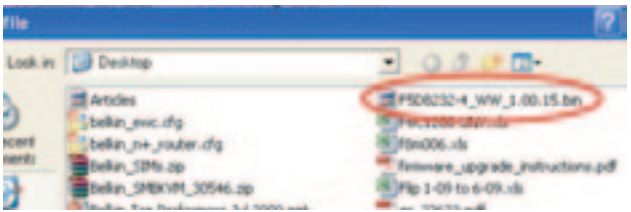
6. Klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf „Firmware Update”.

7. Klicken Sie in der Mitte des Bildschirms auf die Schaltfläche „Choose File” (Datei auswählen), um die Datei zu suchen, die Sie vorher gespeichert haben.

Hinweis: Die Firmware-Version auf der Abbildung oben dient als Beispiel. Ihr Datei-Name ist abhängig vom jeweiligen Modell und der Version.

8. Wählen Sie die Firmware-Datei aus, indem Sie mit der linken Maustaste darauf klicken und dann unten rechts im Fenster auf die Schaltfläche „Open” (Öffnen) klicken. So gelangen Sie wieder zur Router-Schnittstelle.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Update” (Aktualisieren).



10. Eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Aktualisierung fortsetzen möchten, erscheint auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf „OK”.

11. In einer zweiten Meldung wird Ihnen mitgeteilt, dass der Router während der Aktualisierung nicht reagiert, und dass Sie das Netzteil nicht vom Router entfernen sollen. Klicken Sie erneut auf „OK”.

Herzlichen Glückwunsch! Die Firmware ist erfolgreich aktualisiert worden.

Zurücksetzen des Routers

Reset-Taste - Rot

Die Reset-Taste wird nur in seltenen Fällen benötigt, wenn der Router nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert. Beim Zurücksetzen wird der Router in den Normalbetrieb versetzt. Die programmierten Einstellungen bleiben erhalten. Mit der Reset-Taste können Sie auch die Werkseinstellungen wiederherstellen. Dies ist zum Beispiel nützlich, wenn Sie das von Ihnen eingestellte Kennwort vergessen haben.

Zurücksetzen des Routers

Drücken Sie kurz auf die Reset-Taste. Die Routeranzeigen blinken kurz auf. Die Anzeige „Router" beginnt zu blinken. Wenn die Anzeige „Router" wieder Dauerlicht anzeigt, ist das Zurücksetzen abgeschlossen.

Die Werkseinstellungen des Routers wiederherstellen

Halten Sie die Reset-Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt. Die Routeranzeigen blinken kurz auf. Die Anzeige „Router" beginnt zu blinken. Wenn die Anzeige „Router" wieder Dauerlicht anzeigt, sind die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Die Werkseinstellungen des Routers über die Web-Schnittstelle wiederherstellen

Symptome

Sie müssen die Werkseinstellungen über die Web-Schnittstelle wiederherstellen. Dies kann erforderlich sein, wenn der Router nicht wie gewünscht funktioniert, oder wenn Sie alle vorherigen Einstellungen entfernen wollen.

Installationsschritte

1. Öffnen Sie mit dem Computer einen Webbrowser.

2. Geben Sie in die Adressleiste des Webbrowsers „http://router” oder „http://192.168.2.1” ein.

3. Klicken Sie in der Spalte links unter „Utilities” (Dienstprogramme) auf „Restore Factory Defaults” (Werkseinstellungen wiederherstellen).

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Restore Defaults” (Werkseinstellungen wiederherstellen).

5. Ein Warnungsfeld erscheint mit der folgenden Meldung: „Warning: All your settings will be lost.” (Warnung: All Ihre Einstellungen gehen verloren.) Are you sure you want to do this?” (Warnung: Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?) Klicken Sie auf „OK”.

6. Der Router beginnt mit dem Wiederherstellungsvorgang. Wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist, führt der Router einen Neustart aus.

Hinweis: Dies kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Die Werkseinstellungen des Routers sind erfolgreich wiederhergestellt worden.

Fehlerbehebung

Ich kann keine Funkverbindung zum Internet herstellen.

Wenn die Leuchte an der Vorderseite des Routers blaues Dauerlicht anzeigt, ist der Router mit dem Internet verbunden. Möglicherweise besteht keine Verbindung mit dem WLAN des Routers. Unter „Ihre WLAN-Geräte verbinden" auf Seite 21 dieses Benutzerhandbuchs finden Sie weitere Anweisungen.

Wenn Ihr Windows XP Computer mit SP2 betrieben wird, können Sie den Router nicht über den WLAN-Installationsvorgang einrichten. Sie müssen ihn entweder auf Windows XP SP3 aufrüsten oder die Installation über eine Kabelverbindung abschließen.

Ich kann keine Funkverbindung zum Internet herstellen und mein Netzwerkname wird nicht unter „Available Networks" (Verfügbare Netzwerke) aufgeführt.

1. Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet ist, und dass die Leuchte an der Vorderseite blaues Dauerlicht anzeigt.

2. Wenn Sie weit vom Router entfernt sind, verringern Sie den Abstand, um zu überprüfen, ob Sie außerhalb der Reichweite waren.

3. Wenn Sie einen Computer verwenden, der mit einem Netzwerkkabel an den Router angeschlossen ist, gehen Sie zu http://router/ und stellen Sie sicher, dass „Broadcast SSID" (SSID rundsenden) eingeschaltet ist. Die Einstellung finden Sie auf der Seite „Channel and SSID" (Kanal und SSID).

Mein WLAN arbeitet langsam und nicht regelmäßig. Das Signal ist schwach oder ich habe Probleme, eine VPN-Verbindung aufrechtzuerhalten.

Drahtlose Technologien basieren auf Funktechnik. Das bedeutet, dass die Verbindungsqualität und die Durchsatzleistung zwischen den Geräten abnimmt, wenn die Entfernung zwischen den Geräten zunimmt. Andere Faktoren, die zur Verschlechterung des Signals führen können, sind Hindernisse wie Wände und Metallvorrichtungen (gerade Metall ist ein großer Störfaktor). Bitte beachten Sie, dass die Verbindungsgeschwindigkeit abnehmen kann, wenn Sie weiter vom Router entfernt sind.

Um zu prüfen, ob die Funkprobleme auf die Reichweite zurückzuführen sind, stellen Sie den Computer, wenn möglich, zeitweilig in einer Entfernung von drei Metern vom Router auf.

Wechseln des Funkkanals—Wenn Störungen auftreten, z. B. durch andere WLANs in der Umgebung, können Sie die Leistung und Verlässlichkeit Ihres Netzwerks verbessern, indem Sie den Kanal Ihres WLANs wechseln. Bitte beachten Sie den Abschnitt „Wechseln des Funkkanals", um einen anderen Funkkanal auszuwählen.

Verringerung der WLAN-Übertragungsrate—Verringerung der Übertragungsrate kann die Reichweite des WLANs und die Stabilität der Verbindung verbessern. Bei vielen WLAN-Netzwerkkarten kann die Übertragungsrate verringert werden. Gehen Sie hierfür zur Systemsteuerung von Windows, öffnen Sie „Network Connections" (Netzwerkverbindungen) und klicken Sie doppelt auf die Verbindung Ihrer WLAN-Karte. Wählen Sie im Dialogfeld „Properties" (Eigenschaften) auf der Registerkarte „General" (Allgemein) den Konfigurationsschalter aus. Auf der Registerkarte „Advanced" (Erweitert) können Sie die Datenrate einstellen.

WLAN-Client-Karten sind normalerweise so eingestellt, dass sie die Übertragungsrate automatisch anpassen; dies kann allerdings zu periodischen Unterbrechungen führen, wenn das Funksignal zu schwach ist; langsamere Übertragungsraten sind in der Regel stabiler. Probieren Sie verschiedene Übertragungsraten aus, bis Sie die für Sie passende Rate gefunden haben. Bitte beachten Sie, dass alle verfügbaren Übertragungsraten für das Surfen im Internet geeignet sein sollten. Beachten Sie für weitere Informationen das Handbuch Ihrer WLAN-Netzwerkkarte.

Ich habe diesen neuen Router installiert und manche Netzwerk-Clients (Computer, Spielkonsolen, usw.) können nun keine Verbindung herstellen.

Ihr Router wurde mit einem vorkonfigurierten Netzwerknamen und Kennwort geliefert, der sich auf einer beigefügten Karte befindet. Alle Clients müssen diesen Netzwerknamen und dieses Kennwort verwenden, um eine Verbindung mit Ihrem Router herzustellen. Sie müssen diese Netzwerk-Einstellungen auf Ihrem Client einstellen, den Netzwerknamen auf der Karte in der Liste der verfügbaren Netzwerke markieren und das Kennwort eingeben, wenn Sie aufgefordert werden, in das Funknetzwerk einzutreten.

Unterstützt der Router die Sicherheitsfunktion Wireless Protected Access (WPA)?

Im Lieferzustand ist die Sicherheitsfunktion WPA/WPA2 aktiviert. Windows XP und manche ältere Netzwerk-Hardware erfordern möglicherweise ein Software-Update zur Unterstützung von WPA/WPA2.

Ich habe Schwierigkeiten, die Sicherheitsfunktion WPA auf meinem Router einzustellen.

1. Melden Sie sich an Ihrem Router an, indem Sie http://router/ oder „http://192.168.2.1" über Ihren Webbrowser aufrufen. Klicken Sie unter dem Titel „Wifi" (WLAN) auf „Security" (Sicherheit). Nun müsste die Sicherheitsseite aufgerufen sein.

2. Wählen Sie unter Security Mode (Sicherheitsmodus) WPA/WPA2-Personal (PSK) aus.

3. Wählen Sie im Dropdownmenü unter dem Titel „Authentication" (Authentifizierung) „WPA/WPA2".

4. Geben Sie ein Kennwort ein. Es kann sich dabei um eine von Ihnen ausgewählte Kombination aus 8–63 Zeichen (einschließlich Leerzeichen und Satzzeichen) handeln ODER eine Hexadezimalzahl, die nur aus Zahlen von 0–9 und Buchstaben von A–F bestehen darf.

5. Klicken Sie auf „Save" (Speichern). Ihre Funkverbindung ist nun mit einer Verschlüsselung versehen. Jeder Computer, der Ihr WLAN nutzt, muss den neuen Schlüssel verwenden.

Hinweis: Wenn Sie den Router über eine WLAN-Verbindung konfigurieren, müssen Sie erneut eine Verbindung zum Router herstellen, wenn Sie die Sicherheitseinstellungen geändert haben.

Hinweis: Es gibt ältere Netzwerk-Hardware, die nur WEP-Verschlüsselung unterstützt. Wenn Ihre älteren Computer keine Verbindung zu Ihrem Netzwerk herstellen können, probieren Sie 128-Bit- oder 64-Bit-WEP-Verschlüsselung aus oder suchen Sie nach Software-Updates der entsprechenden Hersteller.

Ich habe Schwierigkeiten beim Einstellen der Wired Equivalent Privacy (WEP) Sicherheitsfunktion des Routers.

1. Melden Sie sich am Router an. Geben Sie „http://router/" oder „http://192.168.2.1" in Ihren Webbrowser ein. Klicken Sie unter dem Titel „Wifi" (WLAN) auf „Security" (Sicherheit). Nun müsste die Sicherheitsseite aufgerufen sein.

2. Wählen Sie unter „Security Mode" (Sicherheitsmodus) die Option „128-bit WEP".

3. Sie können manuell einen WEP-Schlüssel eingeben oder manuell eine Kennfolge (Passphrase) erstellen. Geben Sie die Kennfolge in das Feld „Passphrase" (Kennfolge) ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Generate" (Generieren). Ein WEP-Schlüssel besteht aus 26 Hexadezimalzeichen (0–9, A–F.. C3 03 0F AF 4B B2 C3 D4 4B C3 D4 EE 74 ist z. B. ein gültiger 128-Bit-WEP-Schlüssel.

4. Klicken Sie auf „Save" (Speichern). Die Funkaktivität ist nun an die Verschlüsselung gebunden. Jeder Computer, der Ihr WLAN nutzt, muss den neuen Schlüssel verwenden.

Hinweis: Wenn Sie den Router über eine WLAN-Verbindung konfigurieren, müssen Sie erneut eine Verbindung zum Router herstellen, wenn Sie die Sicherheitseinstellungen geändert haben.

Hinweis: Es gibt ältere Netzwerk-Hardware, die nur 64-Bit-WEP-Verschlüsselung unterstützt. Wenn Ihre alten Computer keine Verbindung zum Netzwerk herstellen können, versuchen Sie es mit 64-Bit-WEP.

Ein Speichergerät, das an den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird nicht auf meinem Computer angezeigt.

1. Versuchen Sie das Speichergerät zu entfernen und wieder anzuschließen. Überprüfen Sie, ob der USB-Stecker fest an den Router angeschlossen ist.

2. Wenn das Speichergerät mit einem optionalen Netzteil ausgestattet ist, verwenden Sie es, wenn es an den Router angeschlossen ist.

3. Der Router unterstützt Speichergeräte, die mit FAT16, FAT32 oder NTFS formatiert sind. Speichergeräte in anderen Formaten erscheinen nicht im Finder (Mac OS X) oder Windows Internet Explorer®.

Eine Festplatte, die ich an die USB-Schnittstelle angeschlossen habe, geht nicht an oder geht nach kurzer Zeit wieder aus.

Manche Festplatten brauchen mehr Strom als sie über die USB-Schnittstelle des Routers beziehen können. Wenn das Speichergerät mit einem optionalen Netzteil ausgestattet ist, verwenden Sie es, wenn es an den Router angeschlossen ist.

Ein Drucker, der an den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird nicht auf meinem Computer angezeigt.

1. Versuchen Sie den Drucker auszustecken und wieder anzuschließen. Überprüfen Sie, ob der USB-Stecker fest an den Router angeschlossen ist.

2. Um einen Druckauftrag an einen Drucker zu senden, der an den Router angeschlossen ist, muss der entsprechende Druckertreiber auf dem Computer installiert sein. Bitte überprüfen Sie, ob der Treiber installiert ist.

3. Möglicherweise ist der Drucker nicht so eingestellt, dass er automatisch eine Verbindung herstellt. Öffnen Sie über den Belkin Router Manager den USB Print and Storage Center. Überprüfen Sie, ob der Drucker in der Liste verfügbarer Geräte aufgeführt wird. Sehen Sie sich die Eigenschaften des Druckers an und stellen Sie sicher, dass „auto-connect” (Automatische Verbindung) aktiviert ist.

Ein anderes USB-Gerät, das an den USB-Anschluss angeschlossen ist, wird nicht auf meinem Computer angezeigt.

Auf die meisten USB-Geräte (außer Speichergeräten und Druckern) kann über das USB Print and Storage Center zugegriffen werden.

1. Versuchen Sie das Gerät auszustecken und wieder anzuschließen. Überprüfen Sie, ob der USB-Stecker fest an den Router angeschlossen ist.

2. Öffnen Sie den Belkin USB Print and Storage Center Überprüfen Sie, ob das Gerät in der Liste verfügbarer Geräte aufgeführt wird.

3. Markieren Sie das Gerät und klicken Sie auf die Schaltfläche „Use" (Verwenden). Das Gerät wird mit dem Computer verbunden, bis Sie „Stop Using" (Verwendung beenden) auswählen oder eine andere Person den Zugriff auf dieses Gerät anfragt.

Technischer Support

USA	http://www.belkin.com/support
GB	http://www.belkin.com/uk/support
Australien	http://www.belkin.com/au/support
Neuseeland	http://www.belkin.com/au/support
Singapur	1800 622 1130
Europa	http://www.belkin.com/uk/support

ÖSTERREICH	0820 200 766	www.belkin.com/de/networking/
BELGIEN	07 07 00 073	www.belkin.com/nl/networking/ www.belkin.com/fr/networking/
TSCHECHISCHE REPUBLIK	239 000 406	www.belkin.com/uk/networking/
DÄNEMARK	701 22 403	www.belkin.com/uk/networking/
FINNLAND	0972519123	www.belkin.com/uk/networking/
FRANKREICH	08 - 25 54 00 26	www.belkin.com/fr/networking/
DEUTSCHLAND	0180 - 500 57 09	www.belkin.com/de/networking/
GRIECHENLAND	00800 - 44 14 23 90	www.belkin.com/uk/networking/
UNGARN	06 - 17 77 49 06	www.belkin.com/uk/networking/
ISLAND	800 8534	www.belkin.com/uk/networking/
IRLAND	0818 55 50 06	www.belkin.com/uk/networking/
ITALIEN	02 - 69 43 02 51	www.belkin.com/it/networking/
LUXEMBURG	34 20 80 85 60	www.belkin.com/uk/networking/
NIEDERLANDE	0900-040 07 90 € 0,10 Min	www.belkin.com/nl/networking/
NORWEGEN	81 50 0287	www.belkin.com/uk/networking/
POLEN	00800 - 441 17 37	www.belkin.com/uk/networking/
PORTUGAL	707 200 676	www.belkin.com/uk/networking/
RUSSLAND	495 580 9541	www.belkin.com/networking/
SLOWAKEI	08000 04614	www.belkin.com/networking/
SLOWENIEN	0800 80510	www.belkin.com/networking/
SÜDAFRIKA	0800 - 99 15 21	www.belkin.com/uk/networking/
SPANIEN	902 - 02 43 66	www.belkin.com/es/networking/
SCHWEDEN	07 - 71 40 04 53	www.belkin.com/uk/networking/
SCHWEIZ	08 - 48 00 02 19	www.belkin.com/de/networking/ www.belkin.com/fr/networking/
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	0845 - 607 77 87	www.belkin.com/uk/networking/
SONSTIGE LÄNDER	+44 - 1933 35 20 00	www.belkin.com/it/networking/

Zwei Jahre begrenzte Herstellergarantie von Belkin International, Inc.

Garantieleistung.

Belkin International, Inc. („Belkin") garantiert dem ursprünglichen Käufer dieses Belkin-Produkts, dass dieses Produkt frei von Entwurfs-, Montage-, Material- und Konstruktionsfehlern ist.

Garantiedauer.

Belkin gewährt für dieses Belkin-Produkt eine Garantie von zwei Jahren.

Problembehebung.

Herstellergarantie.

Belkin wird das fehlerhafte Produkt nach eigenem Ermessen entweder kostenlos (abgesehen von den Versandkosten) reparieren oder austauschen. Belkin behält sich vor, seine Produkte ohne Vorankündigung auslaufen zu lassen und übernimmt keine begrenzte Garantie für die Reparatur oder den Ersatz solcher ausgelaufenen Produkte. Wenn Belkin nicht in der Lage ist, das Produkt zu reparieren oder zu ersetzen (z. B. weil es sich um ein Auslaufmodell handelt), bietet Ihnen Belkin eine Rückerstattung oder eine Gutschrift für ein anderes Produkt unter Belkin.com für den Produktpreis auf der Originalquittung abzüglich eines Betrages für den natürlichen Verschleiß an.

Garantieausschluss.

Alle oben genannten Garantien verlieren ihre Gültigkeit, wenn das Belkin-Produkt Belkin auf Anfrage nicht auf Kosten des Käufers zur Überprüfung zur Verfügung gestellt wird, oder wenn Belkin feststellt, dass das Belkin-Produkt nicht ordnungsgemäß installiert worden ist, und dass unerlaubte Änderungen daran vorgenommen worden sind. Die Herstellergarantie von Belkin gilt nicht für höhere Gewalt wie Überschwemmungen, Blitzschlag, Erdbeben und Krieg sowie Vandalismus, normalen Verschleiß, Wertminderung, Veralterung, schlechte Behandlung, Beschädigung durch Störungen aufgrund von Unterspannung (z. B. Spannungsabfall oder -Senkung) oder nicht erlaubte Programm- oder Systemänderungen.

Service.
Um Unterstützung von Belkin zu bekommen, gehen Sie nach folgenden Schritten vor:

1 Wenden Sie sich innerhalb von 15 Tagen nach dem Vorfall telefonisch an Belkin International Inc. Die Telefonnummer finden Sie auf S 54.

Halten Sie die folgenden Informationen bereit:

a. Die Artikelnummer des Belkin-Produkts.

b. Wo Sie das Produkt erworben haben.

c. Das Kaufdatum.

d. Kopie der Originalquittung.

2. Der/die Kundendienstmitarbeiter/in von Belkin erläutert Ihnen dann, wie Sie den Kaufbeleg und das Belkin-Produkt verschicken können und wie in Ihrem Fall verfahren wird.

Belkin behält sich vor, das beschädigte Belkin-Produkt zu überprüfen. Alle Kosten, die beim Versand des Belkin-Produkts an Belkin zum Zweck der Überprüfung entstehen, sind vollständig durch den Käufer zu tragen. Wenn Belkin nach eigenem Ermessen entscheidet, dass es nicht angebracht ist, das beschädigte Gerät an Belkin zu schicken, kann Belkin nach eigenem Ermessen eine Reparaturstelle damit beauftragen, das Gerät zu überprüfen und einen Kostenvoranschlag für die Reparaturkosten des Gerätes zu machen. Die Kosten für den Versand zu einer solchen Reparaturstelle und die eventuellen Kosten für einen Kostenvoranschlag gehen vollständig zu Lasten der Käuferin oder des Käufers. Beschädigte Geräte müssen zur Überprüfung zur Verfügung stehen, bis das Reklamationsverfahren abgeschlossen ist. Wenn Ansprüche beglichen werden, behält sich Belkin das Recht vor, Ersatzansprüche an eine bestehende Versicherung des Käufers zu übertragen.

Garantiegesetze.

DIESE GARANTIE BILDET DIE ALLEINIGE GARANTIE VON BELKIN. ES GIBT KEINE ANDERE GARANTIE, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, AUSSER WENN DIES VOM GESETZ VORGESCHRIEBEN IST, EINSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE ODER DES QUALITÄTSZUSTANDS, DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND SOLCHE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, WENN ES SOLCHE GIBT, BEZIEHEN SICH AUSSCHLIESSLICH AUF DIE DAUER, DIE IN DIESER GARANTIE ZUGRUNDE GELEGT WIRD.

In manchen Ländern sind Einschränkungen bezüglich der Dauer der Garantie nicht zulässig. Die oben erwähnten Einschränkungen treffen für Sie dementsprechend möglicherweise nicht zu.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET BELKIN FÜR ZUFÄLLIGEN, BESONDEREN, DIREKTEN, INDIREKTEN ODER MEHRFACHEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN WIE, ABER NICHT AUSSCHLIESSLICH, ENTGANGENES GESCHÄFT ODER GEWINN, DIE IHNEN DURCH DEN VERKAUF ODER DIE BENUTZUNG VON EINEM BELKIN-PRODUKT ENTGANGEN SIND, AUCH WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WORDEN SIND.

Diese Garantie räumt Ihnen spezifische Rechte ein, die von Land zu Land unterschiedlich ausgestaltet sein können. In manchen Staaten sind Einschränkungen und Ausschluss in Bezug auf zufällige Schäden, Folgeschäden und andere Schäden nicht erlaubt. Die oben erwähnten Einschränkungen treffen für Sie dementsprechend möglicherweise nicht zu.

Konformitätserklärung zur elektromagnetischen Verträglichkeit und zu elektromagnetischen Störungen

Wir, Belkin International, Inc., Schiphol-Rijk, Niederlande, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät, F9K1118, den Richtlinien der EU-Erklärung entspricht, die Sie auf der unten angegebenen Website erhalten.

Achtung: Hochfrequente Strahlungen.

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer nicht kontrollierten Umgebung. Bei der Installation und Verwendung dieses Geräts sollte ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen Ihrem Körper und der Strahlungsquelle eingehalten werden

CISPR 22 Mitteilung zu Störungen

Dieses Gerät entspricht nachweislich den Grenzwerten für digitale Einrichtungen der Klasse B gemäß den Normen EN 55022 und EN 55024. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Strahlungen beim Betrieb von Geräten im Wohnbereich.

Durch dieses Gerät wird hochfrequente Energie erzeugt, genutzt und unter Umständen abgestrahlt, und es kann daher bei nicht vorschriftsmäßiger Installation und Nutzung Funkstörungen verursachen. Eine Garantie dafür, dass entsprechende Störungen am konkreten Installationsort ausgeschlossen sind, kann nicht abgegeben werden. Verursacht dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs (was sich durch Ein- und Ausschalten des Gerätes feststellen lässt), so können Sie versuchen, die Störung auf folgende Weise zu beseitigen:

- Andere Ausrichtung der Empfangsantenne oder Standortänderung
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Geräts an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers.
- Händler oder erfahrenen Rundfunk- und Fernsehtechniker hinzuziehen.

Achtung: Veränderungen oder andere Eingriffe, die ohne ausdrückliche Genehmigung des für die Störsicherheit zuständigen Herstellers vorgenommen wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts außer Kraft setzen.

Dieses Gerät und die Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe anderer Antennen oder Sender oder mit diesen betrieben werden.

Europa – EU-Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG, der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG. Auf folgender Website finden Sie die Konformitätserklärung zur CE-Kennzeichnung der Europäischen Union: www.belkin.com/doc

Informationen zur Entsorgung von Produkten finden Sie unter

http://environmental.belkin.com

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Nur in Innenräumen verwenden
- Zur Installation nur das mitgelieferte Netzteil verwenden
- Das Produkt wird über das mitgelieferte Netzteil ausgeschaltet. Die Steckdose, an die es angeschlossen ist, muss sich in der Nähe des Produkts befinden und leicht zugänglich sein.

belkin.com

© 2013 Belkin International, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Produktnamen sind eingetragene Marken der angegebenen Hersteller. iPad, iPhone, iPod touch, Mac, Mac OS und Safari sind Marken der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind. Windows, Windows Vista, Internet Explorer und DirectX sind in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Android und Google Chrome sind Marken von Google Inc.

F9K1118v1_8820ed01245de_RevB00

Belkin Ltd.
Express Business Park
Shipton Way, Rushden
NN10 6GL, Großbritannien

Belkin Ltd.
Express Business Park
Shipton Way, Rushden
NN10 6GL, Großbritannien

Belkin GmbH
Otto-Hahn-Straße 20
85609 Aschheim
Deutschland

Belkin Iberia
Avda de Barajas, 24, Edificio Gamma,
4ªpta, 28108 Alcobendas
Madrid - Spanien

Belkin Italy & Greece
Via Nino Bonnet, 4/6
Mailand 20154
Italien

Belkin B.V.
Tupolevlaan 1
1119 NW Schiphol-Rijk,
Niederlande